

Ⓜ **Rosens** Ⓜ  
**„Lausbub“**

**Zweiter Teil**  
**15. Auflage**  
**ist erschienen!**

**Partien**  
**jeder Teil 7/6 mit 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub> %**  
 (die Teile nicht gemischt, aber br. u. geb. gemischt)  
**1-3 gemischt 13/12 m. 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub> %**  
 (auch broschiert und gebunden gemischt)

**Für jedermann**  
 auch für die erwachsene  
**Jugend passend**

Stuttgart

Robert Lutz

**Ein vornehmes Kampfmittel gegen  
 die Irrlehren der Sozialdemokratie.**

**Deutscher Volksfreund**

Ⓜ **Kalender**  
 für  
**\* 1914 \***  
**80** Seiten mit zahlreichen Illustrationen,  
 in farbigem Kunstdruck - Um-  
 schlag, geheftet und beschnitten. **10** Pf.  
 Format 22 cm hoch, 15 cm breit.

**Die Werbearbeit der Sozialdemokratie**

verlangt unbedingt nach ruhiger fester, überlegener Abwehr. Durch zahllose Kanäle dringt der Strom sozialistischer Irrlehren und Verhehungen an die breiten Volksmassen heran und reißt immer weitere Widerstandsschwache in den Wirbel hinein. Werkstätten, Agitationen, Versammlungen, Presse, das sind die Hauptmittel, deren sich die Partei bedient. Daneben stehen ihr viele andere Wege offen. Sie wirkt durch wirtschaftliche Machtmittel, durch die Gewalttätigkeit ihrer Auffassung, der alle leicht beeinflussbaren Elemente rasch erliegen. Viel zu gering ist der Widerstand, der diesem zweifellos ebenso geschickten wie gefährlichen Treiben von vaterländischer Seite entgegengesetzt wird, und wo man sich schon zu einem Kampfe aufrafft, da geschieht es oft mit falschen Mitteln.

Es hat keinen Zweck, die Sozialdemokratie mit dröhnenden Worten verächtlich zu machen. Es ist zwecklos, die Schimpfereien der roten Agitatoren mit Schmähungen zu erwidern. An Per und Vernunft des Volkes müssen wir uns wenden!

In volkstümlicher, bildkräftiger, fesselnder Sprache die Irrlehren und Ausschreitungen der Sozialdemokratie darzustellen, ohne Lehrhaftigkeit, aber doch, so, daß Hörer und Leser notgedrungen von selbst die richtigen Folgerungen ziehen, das ist die Aufgabe, die wir uns gestellt haben.

Der „Deutsche Volksfreund - Kalender“ will der Masse die Aufklärung bringen, deren sie im Interesse des Vaterlandes und im wohlverstandenen eigenen Interesse bedarf. Er ist als politisches Volksbüchlein gedacht, das alle wichtigen Fragen der Zeit behandelt, dabei aber immer vom nationalen Standpunkte ausgeht und die Liebe zu Kaiser und Reich als Leitstern betrachtet. Diese nationale Gesinnung, der aller Haß und Parteifanatismus fernliegt, ist der Grundton des Buches. Er spricht alle sozialdemokratischen Forderungen und Behauptungen ruhig durch, entlarvt die krassten Übertreibungen der Agitatoren, zerschlägt ihre blendenden Schlagworte. Keine Leitartikel, keine gelehrten Abhandlungen, keine toten Materialhäufungen — lauter Erzählungen, Skizzen, Gedichte, Erörterungen in Gesprächs- und Briefform finden sich in dem Buche, und die althergebrachte Kalenderform eignet sich ganz besonders dazu, einen vertrauten Ton anzuschlagen. Sie sorgt auch dafür, daß jeder Leser das Buch ein ganzes Jahr hindurch behält und immer wieder zu Rate zieht.

Durch Illustrationen im kernigen Volksstil wird der 80 Seiten starke Kalender lebendig und fesselnd gemacht.

Er gelangt in hübschem, wirkungsvollem Kunstumschlag in Bierfarbendruck zur Ausgabe. Für gutes Papier ist Sorge getragen, so daß sich der Kalender in seiner Ausstattung ebenso gefällig präsentiert, wie sein Inhalt gediegen ist.

Der billige Preis von 10 Pf. konnte nur durch große pekuniäre Opfer national gesinnter Männer ermöglicht werden.

Nicht nur den Männern wird der „Deutsche Volksfreund“ Anregung bieten, auch unsere Frauen und Kinder werden ihn gern und nicht ohne Gewinn lesen; er wird als Aufklärungswerk Segen ohne gleichen stiften, wenn er die unumgänglich erforderliche Unterstützung derer erhält, die vor Gott und vor der Geschichte mit verantwortlich sind für unseres Volkes Zukunft.

Wir bitten um unseres Landes, seines Friedens und seiner Zukunft willen um freundliche Aufnahme.

**Deutsche Verlagsvereinigung G. m. b. H.**

Graf von Westarp, von Dewitz,  
 M. d. N.: Konservative Partei. M. d. N.: Freikonservative Partei.  
 Fuhrmann, Erzberger,  
 M. d. N.: Nationalliberale Partei. M. d. N.: Zentrumspartei.

**Bezugsbedingungen:**

10  $\text{M}$  ord. — 6  $\text{M}$  bar. — 100 Exemplare für 5  $\text{M}$  bar.  
 1000 Exemplare für 45  $\text{M}$  bar.

Ich bitte um tätige Verwendung für diesen außerordentlich schönen und so enorm billigen Kalender.

Bestellung erwarte ich auf anliegendem Verlangzetteln.

Leipzig, Mitte November 1913.

Marienplatz 2

**Friedrich Pfeilstücker.**